



Ein österreichisches Jahrhundert 1918 - 2018

Hubert Nowak

Molden Verlag, Wien 2017

256 Seiten

ISBN 978-3-222-15010-4

Hardcover: 27,90 Euro

eBook: 21,90 Euro

www.styriabooks.at

„Ich habe das gemacht, was ich als Journalist gelernt habe,“ sagte Dr. Hubert Nowak, bei der Präsentation seines neuen Buches: „Ich habe gefragt warum und bin den Dingen auf den Grund gegangen.“ Und er nennt als Beispiel einen bei der Buchpräsentation Anfang November aktuellen Anlass, die Gehaltsverhandlungen der Metaller. „Dass die Gewerkschaft hier auf stur stellt, ist für mich kein Wunder. Immerhin sind sie wahrscheinlich mit einer Regierung ohne Sozialdemokraten konfrontiert und müssen sich nun dementsprechend positionieren.“ Ähnliche Bezüge und Hintergründe hat er in seinem Buch behandelt, das rechtzeitig zum 100. Geburtstag des heutigen Österreichs herausgekommen ist.

1918 wurde die Republik in Wien ausgerufen, dass es die erste sein sollte, konnte damals niemand ahnen. Hubert Nowak begann seine Karriere als ORF-Redakteur im Landesstudio NÖ, wechselte in den 80ern zur Zeit im Bild Redaktion und wurde schließlich Landesintendant des ORF-Landesstudios Salzburg. „Mein Buch ist die journalistische Zusammenfassung der Zeitgeschichte der letzten 100 Jahre,“ sagt Nowak und betont, dass dazu auch der Mut zur Lücke gehört hat, den er als Journalist vielleicht eher aufzubringen im Stande war als ein gelernter Historiker. So gesehen war das Lob der Historiker bei der Präsentation, unter anderem der Chefin des Hauses der Geschichte, Dr. Monika Sommer, über das Buch von besonderem Wert.

www.hubertnowak.at